

Monoethylenglykol und Kühlerschutz

Betriebsanweisung gem. § 14 GefStoffV

Nummer:	12	Stand:	09.02.2017
Verantwortlich:	Jürgensen, Matthias	Anwendungsbereich:	Reserveheizwerke (Stadtwerke Flensburg GmbH)

Gefahren für Mensch und Umwelt



Gefahr

GHS07

- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H373 - Kann die Organe (Nieren) schädigen.



GHS08

Sonstige Gefahren: Reizwirkung auf die Augen möglich. Schwach wassergefährdend.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Kühl und nur in Originalgebinden, vor Luftfeuchtigkeit und Wasser geschützt, lagern, bei Temperaturen von 0 bis 40 °C. Hinweise auf dem Etikett beachten. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Monoethylen ist hygroskopisch. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände gründlich waschen. Bei der Arbeit nicht essen oder trinken. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.



Atemschutz

- Für gute Belüftung/Absaugung sorgen.

Augen-/Gesichtsschutz

- Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellschutzbrille) tragen.

Hautschutz

- Handschuhe aus Nitrilkautschuk tragen. Für Hautreinigung und -pflege sorgen.

Verhalten im Gefahrfall

 **Notruf 112**

- Hautkontakt vermeiden. Nicht in Gewässer oder Abwassersystem gelangen lassen. Nach Verschütten oder Auslaufen mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Universalbinder) aufnehmen. Durch Hitze gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Geeignete Löschmittel

- Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid.

Maßnahmen gegen Umweltgefährdungen

- Kontaminiertes Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Ungeeignete Löschmittel

- Wasservollstrahl

Zusätzliche Schutzmaßnahmen

- Giftige Zersetzungsprodukte können entstehen. Verdampftes Produkt ist schwerer als Luft, auf entfernte Zündquellen achten. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden. Bei starker Rauchentwicklung Vollschutzanzug tragen.

Erste Hilfe

 **Sanitäter 1400**



Nach Augenkontakt

- Bei geöffnetem Lid ausgiebig spülen. Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen

- Frische Luft, Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

- Mit Wasser und Seife waschen und gut nachspülen. Verunreinigte Kleidungsstücke ausziehen.

Nach Verschlucken

- Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen auslösen.

Weitere Hinweise

- Bei Monoethylenglykol können Vergiftungssymptome erst Stunden später auftreten.
- Siehe Sicherheitsdatenblatt

Sachgerechte Entsorgung



- AS: 160114 Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.